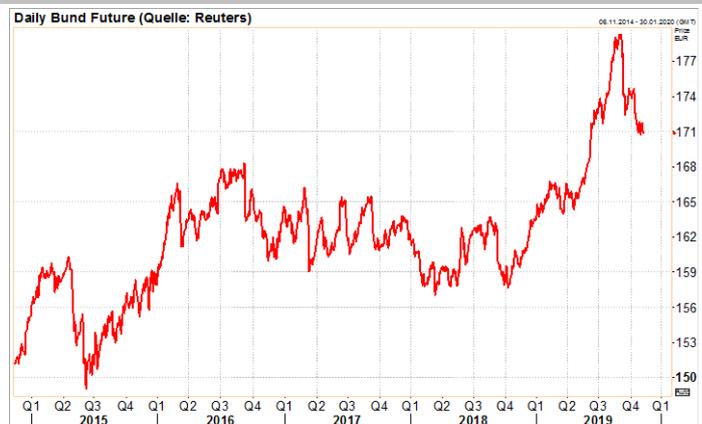


Marktüberblick am 05.11.2019

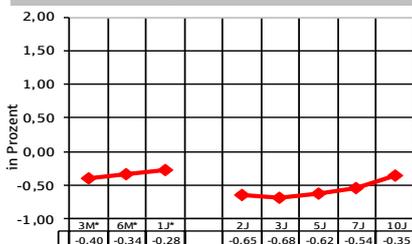
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.136,28	+1,35 %	+24,41 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.119,00
MDax *	26.913,33	+1,38 %	+24,67 %	Rendite 10J USA *	1,79 %	+6 Bp	S&P 500-Future	3082,00
SDax *	11.721,55	+1,46 %	+23,27 %	Rendite 10J UK *	0,72 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	8237,75
TecDax*	2.884,26	+1,92 %	+17,72 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	+4 Bp	Bund-Future	170,86
EuroStoxx 50 *	3.665,21	+1,14 %	+22,12 %	Rendite 10J Jap. *	-0,18 %	-0 Bp	VDax *	13,77
Stoxx Europe 50 *	3.315,36	+0,95 %	+20,12 %	Umlaufrendite *	-0,37 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1506,40
EuroStoxx *	395,93	+1,14 %	+20,53 %	RexP *	496,78	-0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,46
Dow Jones Ind. *	27.462,11	+0,42 %	+17,72 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1134
S&P 500 *	3.078,27	+0,37 %	+22,79 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8636
Nasdaq Composite *	8.433,20	+0,56 %	+27,10 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,1009
Topix	1.694,16	+1,66 %	+11,54 %	Swap 5J *	-0,24 %	+2 Bp	Euro/Yen	121,11
MSCI Far East (ex Japan) *	532,12	+1,36 %	+11,54 %	Swap 10J *	0,07 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,74
MSCI-World *	1.732,22	+0,48 %	+20,17 %	Swap 30J *	0,51 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Nov (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Montag war er mit 13.136 Punkten auf dem höchsten Stand seit anderthalb Jahren aus dem Handel gegangen. Im Mittelpunkt des Handels dürften erneut eine Reihe von Firmenbilanzen stehen. Unter anderem legen der Immobilienkonzern Vonovia und der Spezialchemiekonzern Evonik ihre Zahlen für das abgelaufene Quartal vor. Dazu kommen einige Firmen aus der zweiten Reihe.

Hoffnungen auf Fortschritte im Handelsstreit zwischen den USA und China haben am Montag die Wall Street beflügelt. Für gute Stimmung sorgte US-Handelsminister Wilbur Ross: Er sehe keinen Grund, warum nicht in diesem Monat ein Teilabkommen unterzeichnet werden könne. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte pendelte im Verlauf zwischen einem Hoch von 27.517 und einem Tief von 27.402 Punkten. Er ging mit einem Plus von 0,4 Prozent auf 27.462 Zählern aus dem Handel. Der breiter gefasste S&P 500 erhöhte sich um 0,4 Prozent auf 3.078 Punkte. Der Index der Technologiebörsen Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 8.433 Stellen vor. In New York gehörten zu den Gewinnern Chip-Unternehmen, die besonders viel Geschäft in China machen. So legten die Titel von Intel, Micron und Nvidia zwischen 1,9 und 3,9 Prozent zu. Abwärts ging es dagegen für McDonald's-Papiere, auf denen die Kündigung von Firmenchef Easterbrook lastete. Die Aktien gaben 2,7 Prozent nach. Die Fastfood-Kette hatte Easterbrook wegen einer Affäre am Arbeitsplatz gefeuert. An den US-Kreditmärkten gaben die zehnjährigen Staatsanleihen nach und rentierten mit 1,79 Prozent. Die Hoffnung auf einen Waffenstillstand im Handelsstreit zwischen den USA und China hat am Dienstag auch für gute Stimmung an den asiatischen Aktienmärkten gesorgt. Dabei spielte insbesondere ein Bericht der "Financial Times" eine Rolle, wonach im US-Präsidentenamt darüber nachgedacht werde, einige der Anfang September in Kraft getretenen Zölle zurückzunehmen. Insidern zufolge drängt die Regierung in Peking US-Präsident Donald Trump zudem dazu, auf für Dezember geplante Zollerhöhungen zu verzichten. Der Nikkei schloss 1,8 Prozent fester bei 23.252 Punkten und damit auf dem höchsten Stand seit gut einem Jahr. In China gewann der Index der Börsen Shanghai und Shenzhen 0,5 Prozent. Die jüngsten Konjunkturdaten rückten dabei in den Hintergrund: Der Caixin/Markit-Einkaufsmanagerindex für die Dienstleister sank im Oktober auf 51,1 Punkte und signalisierte damit das geringste Wachstum seit acht Monaten.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Caixin PMI Dienste (Okt)
- EWU: Erzeugerpreise (Sep)
- UK: Einkaufsmanagerindex Dienste (Okt)
- USA: Handelsbilanz (Sep), ISM-Index nicht-verarb. Gewerbe (Okt)

Unternehmensdaten heute

- Softbank, Suzuki Motor (Q2), Adecco, Endesa, Evonik, HelloFresh, Hugo Boss, König & Bauer, Intesa Sanpaolo, Loto24, Pfeiffer Vacuum, Schaeffler, SGL Carbon, Telefonica, Vonovia (Q3), AB Foods, Imperial Brands, Siemens Gamesa (Jahresergebnis)

weitere wichtige Termine heute

- Reserve Bank of Australia: Ergebnis der Sitzung des geldpolitischen Rates

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.